

Artikel vom 29.01.2023

Neujahrsempfang der CSU Seeshaupt-Magnetsried

Mit vereinten Kräften in ein gutes Neues Jahr 2023



Gruppenbild Redner

Am Sonntag, den 29.1.2023 besuchten etwa 100 Gäste den Neujahrsempfang der CSU in Seeshaupt, den die Mitglieder des CSU Ortsverbands Seeshaupt-Magnetsried ausgerichtet hatten. In entspannter Atmosphäre wurde den Reden der geladenen Gäste gelauscht.

Nach der Begrüßung durch den Ortsvorsitzenden Wolfgang Franz eröffnete der erste Bürgermeister von Seeshaupt, Fritz Egold die Veranstaltung. Er verweist auf den enormen Preisanstieg, sowohl für den Bedarf des täglichen Lebens, als auch die explodierenden Preise im Energiesektor. Durch den Überfall Putins auf die Ukraine hat sich unser tägliches Leben geändert. Ereignisse, die auch große Auswirkungen in und für Seeshaupt mit sich gebracht haben und die sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung getroffen haben. Die Projekte für die Zukunft sind neben dem Neubau des Feuerwehrhauses, der Ersatz für den einsturzgefährdeten Bauhofes, die Erweiterung der Kindertagesstätte auch die Ertüchtigung des Wasserleitungsnetzes in der Ortsdurchfahrt. Auch für den Klimaschutz sind umfangreiche Investitionen vorgesehen, so z.B. die Intensivierung von Fotovoltaikanlagen. **(die ausführliche Rede finden Sie nachstehend)**

Im Anschluss sprachen Alexander Dobrindt, MdB Vorsitzender der CSU – Landesgruppe im Deutschen Bundestag;

Landtagsabgeordnete Dr. Ute Eiling-Hütig, MdL (CSU);

Landtagsabgeordneter Harald Kühn, MdL (CSU);

Andrea Jochner-Weiß, Landrätin Weilheim-Schongau (CSU);

Bezirksrat Harald Schwab (CSU) und Bezirksrätin Alexandra Bertl (CSU).

Angesprochen wurden die anstehenden Wahlen und regionale, landkreisweite bis hin zu bundesweiten Themen.

Als Ehrengast eingeladen war Konsul Oleksandr Prokopenko, in Vertretung des Generalkonsulats der Ukraine in München, der sich für die gute Zusammenarbeit mit der Landesregierung, sowie für die Unterstützung der geflüchteten Menschen vor Ort bedankte. Unter den Gästen befand sich auch eine Gruppe Flüchtlinge aus der Ukraine.

Im Anschluss unterhielten man sich bei Zithermusik und einem kleinen Imbiß angeregt bis in die späten Abendstunden.

(Rede des 1. Bürgermeister Fritz Egold)

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Liebe Seeshaupterinnen und Seeshaupter,

werte Ehrengäste, verehrte Damen und Herren!

Zum Neujahrsempfang des CSU-Ortsverbandes im Jahr 2023 begrüße ich Sie ganz herzlich im Leonard Sterff-Saal hier bei uns in Seeshaupt.

Ich freue mich riesig, Sie heute persönlich bei diesem Neujahrsempfang treffen zu können, denn seit Beginn meiner Amtszeit im Jahr 2020 war dies auf Grund der Corona-Pandemie leider bisher ja nicht möglich.

Die Videobotschaften der vergangenen Jahre sind natürlich nicht vergleichbar und ersetzen keinen echten Neujahrsempfang und die Möglichkeit persönlich mit Ihnen den wichtigen und entscheidenden Vertretern der Politik in unserem Land in Kontakt treten zu können. Daher freue ich mich sehr darüber, dass Sie der Einladung so zahlreich gefolgt sind und heiße Sie auch im Namen von Rat und Verwaltung der Gemeinde Seeshaupt ganz herzlich hier bei uns willkommen.

Da mir Wolfgang die namentliche Begrüßung schon vorweg genommen hat bleibt mir nur noch mich ihm anzuschließen und mich bei allen für Ihr Erscheinen und dem Interesse am heutigen Abend zu bedanken.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei unserem Zither-Hias für das musikalische Rahmenprogramm des diesjährigen Neujahrsempfangs.

Gerade haben wir bereits zwei Stücke gehört und kommen zum Ende der Veranstaltung noch in den Genuss weiterer musikalischer Darbietungen – herzlichen Dank und noch einmal großen

Applaus.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei unserer Feuerwehr für die Mitbestellung der Kaltgetränke für den heutigen Abend und auch herzlichen Dank an Dich Daniel für die Spende der zünftigen Brotzeit.

Dann noch ein besonderer Dank an das Team der Ortsgruppe der CSU Seeshaupt für den Aufbau und die komplette Organisation dieses Empfangs. Es zeigt das wir hier in Seeshaupt zusammenhalten.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

2021 und 2022 waren schon in vielerlei Hinsicht turbulente Jahre, diese Zeit hatte uns mit Corona und all seinen Folgen schon ordentlich in Atem gehalten. Dabei begann 2022 zunächst eigentlich hoffnungsvoll, bezogen auf die Vorstellung, dass es das Jahr sein könnte, in dem endlich das Ende der Pandemie eingeläutet werden wird.

Stattdessen führte uns am 24. Februar des zu Ende gegangenen Jahres der schreckliche Angriffskrieg des Aggressors Putin direkt in die nächste Krisensituation. Daher wird 2022 immer mit dem Beginn des schrecklichen und menschenverachtenden Krieges in der Ukraine in Verbindung gebracht werden. Dieser Krieg auf unserem Kontinent also direkt im Herzen von Europa hat uns mit brachialer Gewalt vor Augen geführt, dass Frieden in unseren Tagen leider nicht selbstverständlich ist und wir jeden Tag aufs Neue daran arbeiten müssen.

Der bereits vorher spürbare Preisanstieg für Güter des täglichen Lebens wurde nochmals beschleunigt und zusätzlich explodierten die Preise für Energie. Plötzlich war die Sicherheit der Energieversorgung gefährdet und massive Einschnitte von uns allen wurden nötig.

Ereignisse, die auch große Auswirkungen in und für unser Seeshaupt mit sich gebracht haben und die sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung getroffen haben.

Wir mussten z. B. den Strom ausschreiben zu einer Zeit, als die Preise am höchsten waren bzw. wir haben gar keine Angebote bei der Rahmenausschreibung des Gemeindetags bekommen. Die Gemeinde Seeshaupt zahlt statt wie bisher rund 20 Cent im kommenden Jahr 58 Cent für eine Kilowattstunde. Glücklicherweise konnte der Bezug durch den 2021 bereits erfolgten Beitritt zum Energieverbund 17er Oberland überhaupt gewährleistet werden

Die zusätzlichen Kosten sind das eine, die Notwendigkeit, die geflüchteten Menschen unterzubringen, das andere. Unser Landratsamt sucht im gesamten Landkreis nach weiteren Stellflächen für Flüchtlingsunterkünfte. Wobei es nicht nur um Geflüchtete aus der Ukraine geht, sondern aus der ganzen Welt. Liebe Andrea ich glaube wir können uns nicht mal ansatzweise vorstellen für welche Probleme Du derzeit wieder Lösungen parat haben musst. Aber wir werden, wie schon so oft zusammenstehen und auch diese Zeiten gemeinsam meistern. Darüber bin ich mir sicher und zähle da auch auf den Zusammenhalt hier bei uns in Seeshaupt.

Natürlich ist ein Neujahrsempfang auch dazu da die Projekte des kommenden Jahres kurz zu beleuchten.

Unsere Projektliste ist lang, aber keine Angst ich werde nur einige aufzählen. Der Neubau des Feuerwehrhauses und der unseres leider einsturzgefährdeten Bauhofes sind die prägenden Themen für die Gemeinde Seeshaupt ebenso wie die Erweiterung unserer Kindertagesstätten im Hinblick auf 2026 aber diese drei Projekte stehen durch die Nachnutzung des alten Feuerwehrhauses in direkten Zusammenhang. Und natürlich auch der Klimaschutz: Wir müssen das Bewusstsein wecken und die Energiewende vorantreiben z.B. durch die Intensivierung von Fotovoltaikanlagen. Bei unserer Wasserversorgung sind wir auf einem sehr guten Weg, der

Hochbehälter muss noch eingeweiht werden und das Leitungsnetz wird heuer in der Ortsdurchfahrt ertüchtigt. Ebenso muss die Festlegung unseres Wasserschutzgebietes dieses Jahr abgeschlossen werden. Also wir haben etwas zu tun.

Nun ist es aber an der Zeit unserem hochrangigem Rednerfeld Rechnung zu tragen und den Platz am Rednerpult frei zu machen.

Bleibt mir nur noch uns allen einen interessanten und aufschlussreichen Abend beim Seeshaupter Neujahrempfang 2023 zu wünschen, kann aber eigentlich gar nicht anders werden oder ? ...Vielen Dank.